

Ein voller Erfolg war die 24. Ausgabe des traditionellen Rhyfallcup. Die jungen Turnerinnen begeisterten das Publikum mit ihrem Können und tollen Leistungen.

Turnen Vergangenes Wochenende ging der Rhyfallcup bereits zum 24. Mal über die Bühne. Mit rund 150 Teilnehmerinnen war die Beteiligung in diesem Jahr bescheiden. Dies ermöglichte einen entspannteren Tagesplan und der Wettkampfbeginn konnte später angesetzt werden als in früheren Jahren. Auch Turnerinnen, die in der ersten Abteilung antraten und zum Teil von weit herreisten, mussten für einmal nicht allzu früh losfahren, um rechtzeitig in Neuhausen zu sein. Während es draussen stark regnete, konnten sich die Zuschauer drinnen an den schönen Vorführungen der Turnerinnen erfreuen. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Festwirtschaft mit dem reichhaltigen, beliebten Salatbuffet und den Holzhackersteaks erfreute sich grosser Beliebtheit. Vom Trainingszentrum Neuhausen traten 11 Turnerinnen an und zeigten ihre Übungen vor heimischem Publikum.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der jüngsten Turnerinnen. Sie eröffneten wiederum den Neuhauser Traditionsanlass. Unter Beobachtung von Trainern, Eltern und angereisten Kunstturnbegeisterten meisterten die Turnerinnen ihren Wettkampf mit Bravour. Geturnt wird an den vier Geräten: Sprung, Spannstufenbarren, Balken und Boden. Nebst den turnerischen und ästhetischen Anforderungen ist insbesondere auch die Wettkampferfahrung gefragt. Die jungen Turnerinnen des Einführungsprogramms (EP) stehen noch am Anfang ihrer Turnkarriere, für manche war es der erste Wettkampf überhaupt. Für die sechs Neuhauserinnen, die am Samstag im EP-Programm antraten, war es nach dem Schwanencup der zweite Wettkampf dieser Saison. Sie trainieren bereits zwei Mal pro Woche während 3 Stunden. Die jungen Athletinnen starteten am Sprung und kamen gut durch ihr Programm. Dabei verpasste die Uhwieserin Ronja Durscher knapp die Auszeichnungsränge. Die anderen vermochten den Heimvorteil nicht zu nutzen und verpassten die Auszeichnungsränge.

Im Anschluss war es an Amelia Conti, Ellice Egloff und Agne Marcinkeviciute, ihr Können im Programm 1 (P1) zu zeigen. Ellice Egloff zeigte sich sehr konzentriert. Sie kam sturzfrei durch alle Übungen und stand ihre Abgänge sauber. Mit ihren meisterhaften Leistungen erturnte sie sich mit dem 14. Rang eine Auszeichnung. Agne reichte es trotz schön ausgeturnten Elementen nicht ganz für eine Auszeichnung. Am Barren vergab sie mit einem überzähligen Schwung wertvolle Punkte. Amelia turnt das erste Jahr im P1, deshalb fehlt es ihr noch an Wettkampferfahrung.

Am Sonntag turnten die älteren Jahrgänge in den Programmen P2 bis P6 Amateur. Vom TZ Neuhausen waren im Programm Open Ayelet Kollbrunner und Liv Straub am Start. Liv zeigte einen starken Wettkampf und sicherte sich mit Silber einen Podestplatz. Die Balkenübung war ihr besonders gut gelungen, stand sie doch alle Elemente und überzeugte mit Standfestigkeit. Ayelet musste am Balken einen Sturz hinnehmen und schaffte es damit nicht in die Auszeichnungsränge.

3 neue Kantonalmeisterinnen

Zum Schluss des Rhyfallcups standen die Ehrungen der neuen Kantonalmeisterinnen auf dem Programm. Die Auszeichnungen gingen an Liv Straub im Programm Open, Ellice Egloff im P1 und Ronja Durscher im EP. Sie durften sich über ihren Erfolg freuen.